



Stadt Wolfsburg

Werden Sie Teil der Erfolgsgeschichte Wolfsburgs!

In seiner jungen Geschichte hat sich Wolfsburg zu einer lebenswerten, weltoffenen, erfolgreichen und besonders grünen Großstadt mit ca. 125.000 Einwohner*innen entwickelt. Als eine der wirtschaftlich stärksten Städte Deutschlands mit Hauptsitz eines Weltkonzerns verfügt sie über eine hervorragende Infrastruktur. In den letzten Jahren ist ein breit gefächertes Bildungs-, Freizeit- und Kulturangebot entstanden. Als familienfreundliche Stadt punktet Wolfsburg mit einer vielfältigen Kita- und Schullandschaft. Auch auf künftige Herausforderungen, wie z. B. Digitalisierung und Umsetzung der Elektromobilität, ist Wolfsburg gut vorbereitet. Stetig wächst die Zahl der Menschen, die in Wolfsburg leben, arbeiten und ihre Freizeit verbringen. Wolfsburg geht weiter in die Wohnbauoffensive und schafft laufend neue Kita-, Bildungs-, Freizeit- und Kulturangebote nach hohen Standards. Entdecken Sie die Vorzüge Wolfsburgs (www.wolfsburg.de).

Der Geschäftsbereich GRÜN sucht zum nächstmöglichen Termin zwei

Technische Sachbearbeiter*innen für Kompensationsmaßnahmen

Das Aufgabenfeld der Stelle ist geprägt durch folgende Schwerpunkte:

- Fortschreibung eines gesamtstädtischen Flächenkonzepts für Kompensationsmaßnahmen unter Berücksichtigung bestehender Planungskonzepte
- Konkretisierung übergeordneter Maßnahmenkonzepte
- Steuerung der umzusetzenden Einzelmaßnahmen einschl. Monitoring
- ggf. Erstellung von eigenen Gutachten
- Beauftragungen und Betreuung von Fachgutachten zu Eingriffsplanungen der Stadt
- Benehmenserstellung mit den Eingriffsverursachern/-planern sowie der Unteren Naturschutzbehörde
- Koordinierung der Planung, Realisierung und Bewirtschaftung sowie erforderlicher Monitoringmaßnahmen für kommunale Kompensationsmaßnahmen
- fachlicher Austausch mit BfN, DST, KGST, GALK, BMU

Ihre Qualifikationen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl.-Ing. / Master / Bachelor) in den Fachrichtungen Landschaftsarchitektur / Landespflege oder ein vergleichbares technisch-ingenieurwissenschaftliches Studium mit Schwerpunkten in Natur / Umweltplanung / Biologie
- idealerweise berufliche Erfahrung in entsprechender Tätigkeit
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Eigeninitiative, eigenständiges Arbeiten, Problemlösungsfähigkeit, Umsetzungskompetenz, Teamfähigkeit
- Führerschein mindestens der Klasse B
- Kenntnisse und Engagement in Fragen der Chancengleichheit zwischen den Geschlechtern
- Deutschkenntnisse auf dem Level C2 (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen)

Wir bieten Ihnen:

- interessante und abwechslungsreiche Aufgaben, hohe Eigenverantwortung, großen Gestaltungsspielraum.
- eine Eingruppierung nach Entgeltgruppe E 12 TVöD. Bewerber*innen ohne dreijährige Berufserfahrung erhalten zunächst mit E 11 TVöD eine Entgeltgruppe niedriger.
- einen krisensicheren Arbeitsplatz.
- die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle, die durch Selbstorganisation gestaltet werden können.
- eine wöchentliche Arbeitszeit von zurzeit 39 Stunden.
- ein umfangreiches Qualifizierungsangebot, individuelle Aufstiegs- und Förderprogramme.
- ein mehrfach ausgezeichnetes Betriebliches Gesundheitsmanagement.

Bei sonst gleicher Eignung berücksichtigen wir schwerbehinderte und Schwerbehinderten gleichgestellte Bewerber*innen bevorzugt.

In dieser Entgeltgruppe sind bisher überwiegend Männer beschäftigt. Bewerbungen von Menschen anderen Geschlechts sind daher besonders willkommen.

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte bis zum **02.04.2022** per E-Mail (als gebundenes PDF-Dokument) oder postalisch an

Stadt Wolfsburg
Geschäftsbereich Personal
Postfach 10 09 44
38409 Wolfsburg
bewerbung@stadt.wolfsburg.de

Ihr*e Ansprechpartner*innen:
für Fragen zu den Stelleninhalten:
Herr Stehr, Geschäftsbereichsleiter
Tel.: 05361 28-2305
goetz.stehr@stadt.wolfsburg.de

Frau Lohrenz, Abteilungsleiterin
Tel.: 05361 28-2774
verena.lohrenz@stadt.wolfsburg.de

für Fragen zum Arbeitsverhältnis:
Frau Helmuth
Tel.: 05361 28-5023
jana.Helmuth@stadt.wolfsburg.de

Aus Gründen des Gesundheitsschutzes wird in Ausnahmefällen das Auswahlverfahren per Videokonferenz (Software: BigBlueButton oder Microsoft Teams) durchgeführt.